

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0491/2025
Amt/Aktenzeichen 20/20 88 02 - 02 83_3	Datum 21.03.2025	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 25.03.2025

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	01.04.2025	Ö
Stadtrat	Entscheidung	09.04.2025	Ö

Betreff:

Haushaltsangelegenheit;
IGS IV "Europa", Containeranlage / mobile Sporthalle, 7.001333;
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von
9.942.500 EUR

Mainz, 24.03.2025

Mainz, 24.03.2025

gez.
Günter Beck
Bürgermeister

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete

Mainz,

Nino Haase
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung bei einem neu anzulegenden Projekt IGS IV „Europa“, Containeranlage / mobile Sporthalle, 7.001333, für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 9.942.500 EUR.

Sachverhalt

1. Sachverhalt / 2. Lösung:

2023 wurden diverse Machbarkeitsstudien zum Gesamtstandort IGS IV „Europa“ veranlasst. Diese umfassten unter anderem das damalige genehmigte Raumprogramm, die Nutzung des gesamten Grundstücks, das Verkehrskonzept, die Kellernutzung sowie die genauere Untersuchung von Gebäude B.

(Die Machbarkeitsstudie wird mit dem neuen Raumprogramm (Juni/2024), welches bereits den Neubau von Gebäude B berücksichtigt, überarbeitet.)

Diese Untersuchungen wurden zu Beginn des Jahres 2024 mit dem Ergebnis abgeschlossen, dass das erworbene nördlich anschließende ehemalige „Präfab-Gebäude“ der IBM (Gebäude B) aus brand-schutztechnischen Aspekten nicht wirtschaftlich Instandgesetzt werden kann. Für die zukünftige Nutzung als Schulgebäude hat das zur Folge, dass das Gebäude niederlegt und neu errichtet werden muss.

Um den Flächenbedarf der Schule zu sichern, müssen zwei Container-Anlagen (NaWi-Container & Schul-Container) bis zum Schuljahresbeginn 2026 zur Verfügung stehen.

Derzeit laufen hierfür bereits die Planungen und vorbereitende Untersuchungen zur Errichtung.

Aktuell wird von Amt 80 ein Gestattungsvertrag mit den Mainzer Stadtwerken ausgearbeitet; Abstimmungen über die Lage und Größe mit der ADD und der Schule sind erfolgt. Der Bauantrag muss im April 2025 eingereicht werden.

Die Ausschreibung für die Container muss im 2. Quartal erfolgen, die Beauftragung direkt im Anschluss. Anderenfalls können die notwendigen Schulflächen (Jahrgang 10, 11-13) der Schule nicht im Sommer 2026 bereitgestellt werden. Eine Alternative gibt es nicht.

Im Haushalt 2025 wurden für das Projekt 1.500.000 EUR (inkl. AEL) und eine VE in Höhe von 9.750.000 EUR eingeplant. Die Kassenwirksamkeit liegt in 2025; Containeranlagen müssen bei Beauftragung angezahlt werden. Deshalb kann die VE dafür nicht verwendet werden.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme wurden mit 16.500.000 EUR (16.912.500 EUR inkl. AEL) veranschlagt. Die Differenz zu den hier beantragten Mitteln werden für den Haushalt 2026 angemeldet.

3. Alternative:

Ohne die überplanmäßige Mittelbereitstellung kann die Maßnahme nicht umgesetzt werden und somit der Raumbedarf der Schule nicht erfüllt werden.

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen:

keine

Finanzierung

5. Finanzierung:

Finanzierung durch die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 9.942.500 EUR (9.700.000 EUR zzgl. 242.500 EUR aktivierbare Eigenleistungen - AEL) wie folgt:

		ÜPL-Mittelbedarf in EUR	Kassenwirksamkeit
7.001333.700.200	785321001	Verwendung der HH-Mittel 2025 1.500.000,00 inkl. AEL	3 /2025
7.001333.700.300	785321001	7.760.000	5.000.000 - 03 / 2025 2.760.000 - 04 / 2025
7.001333.700.700	785321001	1.940.000	03 / 2025
7.001333.700.700.02	785321001	242.500	
		9.942.500	